

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> .....	IX
<b>Teil I Assistenten/Vertreter/Mitarbeiter</b> .....	1
1. Fall: Drum prüfe, wer sich länger bindet ( <i>Stellpflug</i> ) .....	3
2. Fall: Auch Angestellte brauchen Abrechnungsgenehmigungen ( <i>Pinnow</i> ) .....	7
3. Fall: Fallstricke bei der Beschäftigung von Weiterbildungsassistenten ( <i>Willaschek</i> ) .....	11
4. Fall: Auch Delegieren muss gelernt sein ( <i>Stellpflug</i> ) .....	15
5. Fall: Ab in den Urlaub und nach mir die Sintflut? ( <i>Pinnow</i> ) .....	19
6. Fall: Schwanger in der Arztpraxis ( <i>Kötter</i> ) .....	23
7. Fall: „Denn was man schwarz auf weiß besitzt, kann man getrost nach Hause tragen“ – Warum mündliche Arbeitsverträge gefährlich sind ( <i>Münnch</i> ) .....	27
<b>Teil II Kooperationen</b> .....	31
8. Fall: Heikle Kooperation mit Hilfsmittelerbringer ( <i>Warntjen</i> ) .....	33
9. Fall: Stolpersteine auf dem Weg zur Teil-Berufsausübungsgemeinschaft ( <i>Pinnow</i> ) .....	37
10. Fall: Vorsicht, Speziallabor! ( <i>Warntjen</i> ) .....	41
11. Fall: Vertrauen ist gut, Vertrag ist besser – Regeln für die Aufnahme neuer Partner in eine Berufsausübungsgemeinschaft ( <i>Münnch</i> ) .....	43

## Inhaltsverzeichnis

---

12.	Fall: Ein unmoralisches Angebot? (Warntjen) . . . . .	47
<b>Teil III</b>	<b>Praxisalltag</b> . . . . .	49
13.	Fall: „Der Doktor ist ein Quacksalber“ – Beseitigung negativer Bewertungen im Internet (Münnch) . . . . .	51
14.	Fall: Patientendaten ausreichend vor fremder Kenntnis- nahme sichern (Warntjen) . . . . .	55
15.	Fall: „Es steht doch alles im Beipackzettel“ – Fallstricke bei der Aufklärung über Arzneimittelrisiken (Münnch) . . . . .	57
16.	Fall: Erst dokumentieren, dann liquidieren (Stellpflug) . . . . .	61
17.	Fall: Jetzt muss ausgehändigt werden (Warntjen) . . . . .	65
18.	Fall: Praxishomepage 2.0 (Stellpflug) . . . . .	69
19.	Fall: Der radiologische Zufalls(be)fund (Warntjen) . . . . .	71
20.	Fall: Die Einsichtsfähigkeit ist das A und O (Moeck) . . . . .	75
21.	Fall: Ärzte werben für Ärzte – das Berufsrecht im Blick (Willaschek) . . . . .	79
22.	Fall: Besonderheiten bei der Behandlung von Flüchtlingen (Kötter) . . . . .	83
23.	Fall: Si tacuisses . . . – Wie die Schweigepflicht den Praxis- alltag prägen sollte (Pinnow) . . . . .	87
24.	Fall: Wenn der Staatsanwalt klingelt (Warntjen) . . . . .	91
<b>Teil IV</b>	<b>Verordnung/Abrechnung</b> . . . . .	97
25.	Fall: Regressprophylaxe bei Off-Label-Use und Verord- nungsausschluss (Moeck) . . . . .	99
26.	Fall: „Das waren noch Zeiten“ – Umgang mit Plausibili- tätsprüfungen (Willaschek) . . . . .	103
27.	Fall: Haus- und Heimbesuche: Kein Honorar verschenken; Rückforderungen vermeiden! (Moeck) . . . . .	109

## Inhaltsverzeichnis

---

28. Fall: Keine Fortbildung, kein Geld (Kötter).....	113
29. Fall: Im Zweifel weiß die Kasse Bescheid (Moeck) .....	117
30. Fall: Auch iGeL haben Stachel (Kötter).....	121
<i>Herausgeber- und Autorenverzeichnis.....</i>	125